

Trade Republic senkt Zinsen: Was bedeutet das für Ihre Ersparnisse?

Neobroker wie Trade Republic senken Zinsen nach EZB-Ankündigung auf 3,25%. Vergleich mit anderen Anbietern und Konditionen.

Berlin-Mitte, Deutschland - Im Einklang mit der jüngsten Zinsänderung der Europäischen Zentralbank (EZB) hat der Neobroker Trade Republic am 17. Oktober gesenkte Sparzinsen angekündigt. Der Einlagensatz fiel von 3,5 auf 3,25 Prozent, und Trade Republic setzte diese Änderung am darauffolgenden Mittwoch um. Kunden, deren Einlagen bis zu 100.000 Euro betragen, sind durch die europäische Einlagensicherung geschützt, jedoch bleibt unklar, wie die Verteilung der Gelder auf die Partnerbanken erfolgt, was je nach Bank Risiken bergen kann.

Laut dem Verbraucherportal Biallo bleibt Trade Republic mit einem Zinssatz von 3,25 Prozent pro Jahr jedoch eines der besten Angebote am Markt, trotz der vielen Neobroker und Direktbanken, die mit teils hohen Neukunden-Angeboten locken, jedoch oft schnell die Zinsen für Bestandskunden senken. Positiv hervorgehoben wird auch, dass einige Neobroker beachtliche Bestandskundenzinsen oder attraktive Zinsangebote für „aktive“ Kunden bieten. Aktuell übertrifft eToro mit 4,8 Prozent den Markt, jedoch gelten besondere Bedingungen. Während Smarte Optionen wie Smartbroker und Scalable Capital interessante Tarife fördern, gibt es auch neue Anbieter wie Traders Place mit weniger verlockenden Zinsen. Für weitere Details zum Zinsvergleich besuchen Sie www.faz.net.

Details

Ort

Berlin-Mitte, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de